

Aus den Sitzungen.

Von P. Kuhnt.

Sitzung vom 6. VI. 10. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anwesend 29 Mitglieder. — Vorher Vorstandssitzung: Vorbesprechung einiger Vereinsangelegenheiten. — Der Sitzungsbericht vom 30. V. wird genehmigt. — Es wird der Beitritt des Vereins zum Internationalen Entomologen-Kongress beschlossen. — Pater Jos. Afsmuth sandte seine Photographie für das Vereinsalbum. — M. Bezzi und John B. Schmidt übersandten für die Vereinsbibliothek je 5 Separata ihrer Arbeiten. — Der Vorsitzende wird beauftragt, unserem Ehrenmitgliede Herrn Prof. Dr. Lucas v. Heyden zu seinem 50jährigen Jubiläum als Mitglied der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft im Namen der Gesellschaft die besten Glückwünsche zu übersenden. — Es wird endgültig beschlossen, unsere Vereinsbibliothek nach dem Vereinshause des Deutschen Lehrervereins am Alexanderplatze zu überführen, wo der Gesellschaft geeignete Räume in hochherziger Weise vom Deutschen Lehrerverein unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Den Mitgliedern unserer Gesellschaft steht außerdem die große Bibliothek dieses Vereins nach Maßgabe der Benutzungsordnung zur Verfügung. Ohaus und Kuhnt werden beauftragt, alles Weitere betreffs Überführung der Bibliothek in obige Räume in die Wege zu leiten und später der Gesellschaft Bericht zu erstatten. — Schluß 11 Uhr.

Sitzung vom 13. VI. 10. — Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anwesend 30 Mitglieder. — Der Sitzungsbericht vom 6. VI. wird genehmigt. — Prof. Kolbe, der als Vertreter des Berliner Zoologischen Museums nach Brüssel zum I. Internationalen Entomologen-Kongress reist, wird ermächtigt, die Deutsche Entomologische Gesellschaft dort zu vertreten. — J. E. Blaisdell übersandte ein Beileidsschreiben der Pacific Coast Entomological Society über den Tod des Herrn Prof. Dr. Kraatz. — Bezug nehmend auf den Sitzungsbericht vom 14. III., betreffend Überwinterung von *Cerambyx* und *Rhagium*, teilt Max Bäuniger, Gießen, folgendes mit: „Zu der Entwicklung von Cerambyciden im Laufe des Winters kann ich ähnliche Beobachtungen über *Cychnus* und *Carabus* mitteilen. Schon nach dem ersten stärkeren Frost im Dezember fanden sich unter der 5—10 cm dicken Moosschicht alter Eichen (bis ca. 1 m über Boden!), sowie unter der unmittelbar am Stamme von Föhren liegenden und etwas mit Moos bedeckten Rinde und

Detritus die nachstehend verzeichneten Arten: Randen-Gebirge bei Schaffhausen ca. 550—800 m: *Cychnus rostratus*, sehr häufig, *Carabus intricatus*, häufig, *Carabus irregularis*, sehr häufig, *Carabus nemoralis*, häufig, *Carabus auronitens*, häufig, *Carabus auronitens v. Zwickii Heer*, sehr selten und lokal, auf mehrere Hundert *Carabus* nur 1 Exemplar. *Pterostichus (Bothriopterus) oblongopunctatus*, häufig. — Giefßen: *Carabus purpurascens*, einzeln, *Carabus nemoralis*, sehr häufig, *Carabus catenulatus*, sehr häufig, *Carabus arvensis*, sehr häufig. Auf dem Randen wäre es ein leichtes gewesen, an einem kurzen Winter-Nachmittag etwa 150—200 Exemplare *Cychnus* und *Carabus* zu sammeln. Auch die Umgebung von Giefßen scheint ziemlich reich zu sein. — Ferner fanden sich im Winter regelmäfsig am Fusse von Obstbäumen: *Brachynus*, 2 *Panagaeus*-Arten, 4 *Dromius*-Arten, *Platynus dorsalis*, *Amara consularis*. Mehrere der obigen Arten besitze ich nur in Winter-Exemplaren. — Ob dieses Sammeln von Caraben im Winter, dessen besonderer Reiz noch durch die Frische und Intensität (*auronitens*) der Farben erhöht wird, unter Entomologen allgemein bekannt ist, weifs ich nicht. Dr. Stierlin erwähnt es für *irregularis* in „Coleoptera helvetiae“, p. 36, und Ganglbauer „Käfer von Mitteleuropa“, Bd. I p. 41, aber für den Sommer.“

Während der Ferien wurden an den Vereinsabenden als neue Mitglieder aufgenommen: am 18. VII. 10 Dr. Georg Aulmann, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43; Kgl. Museum für Naturkunde; Dr. Paul Franck, Buenos Aires, 555 Calle Valentin Gomez. Am 25. VII. 10 Mons. Aug. Bourgoïn, Paris, 8 Rue Jean de Beauvais.

Aus der entomologischen Welt.

Von Paul Kuhnt, Friedenau-Berlin.

Nachrichten aus unserem Leserkreise sind jederzeit willkommen.

I. Personalien.

Dr. Wilhelm Mielk wurde zum Kustos an der Kgl. Biologischen Anstalt auf Helgoland ernannt. — C. O. Waterhouse, der 44 Jahre hindurch eine Kustosstelle für die Abteilung Insekten am British Museum, Natural History, bekleidete, ist von seinem Posten zurückgetreten. — Dr. Reinhard Dohrn, Leiter der Zoolog. Station in Neapel, wurde zum Professor ernannt. — Dr. H. S. Jennings wurde als Nachfolger des verstorbenen Prof. W. K. Brooks zum Professor der Ex-